

## Öffentlicher Vortrag am IPK Gatersleben zum Thema „Bio und grüne Gentechnik – geht das?“

09/2018

PRESSEMITTEILUNG

Gatersleben, 24. Mai 2018. Professor Joachim Schiemann vom Julius-Kühn-Institut, Quedlinburg spricht am Montag den 4. Juni 2018 um 18:30 Uhr über die Situation der Gentechnik in Deutschland. Im Rahmen eines öffentlichen Vortrags mit dem Titel: „Bio und grüne Gentechnik – geht das?“ lädt das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina Interessierte ein, sich über den aktuellen Stand in der Gentechnik zu informieren. Prof. Schiemann wird über die deutsche Gesetzgebung, den Umgang mit neuen Züchtungsmethoden in Europa und weltweit berichten. Außerdem möchte er mit ihnen über die Zukunft der grünen Gentechnik diskutieren.

- Veranstaltungshinweis
- Offener Vortrag zur grünen Gentechnik

Informationen finden Sie [hier](#).

### Mehr Informationen:

Das **Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)** in Gatersleben ist eine außeruniversitäre, mit Bundes- und Ländermitteln geförderte Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am IPK forschen und arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter/-innen aus über 30 Nationen. Zentrales Anliegen der wissenschaftlichen Arbeiten am IPK ist die Untersuchung der genetischen Vielfalt von Kultur- und verwandten Wildpflanzen und der Prozesse, die zu ihrem Entstehen geführt haben. Daraus abgeleitet erfolgt die Aufklärung der molekularen Mechanismen, die zur Ausprägung und Variation pflanzlicher Merkmale beitragen. Hieraus erwachsende Erkenntnisse ermöglichen die Entwicklung und Anwendung von Strategien zu einer vertieften Charakterisierung und darauf aufbauend zu einer wissenschaftsbasierten Nutzbarmachung der in der Genbank vorgehaltenen pflanzengenetischen Ressourcen.  
[www.ipk-gatersleben.de](http://www.ipk-gatersleben.de)

### Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Leopoldina wurde 1652 gegründet und versammelt mit etwa 1500 Mitgliedern hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus rund 30 Ländern. Sie ist der freien

Wissenschaft zum Wohle der Menschen und der Gestaltung der Zukunft verpflichtet. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und nimmt zu wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig Stellung. Hierzu erarbeitet sie unabhängige Expertisen von nationaler und internationaler Bedeutung. Die Leopoldina fördert die wissenschaftliche und öffentliche Diskussion, sie unterstützt wissenschaftlichen Nachwuchs, verleiht Auszeichnungen, führt Forschungsprojekte durch und setzt sich für die Wahrung der Menschenrechte verfolgter Wissenschaftler ein.

**Medienkontakt:**

Regina Devrient, IPK  
Geschäftsstelle des Direktoriums | Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49 039482 5837  
E-Mail: [devrient@ipk-gatersleben.de](mailto:devrient@ipk-gatersleben.de)